



Hochverehrter Herr Professor!

Zu dem Zweck, dass ich Ihnen einmahl auf demselben Wege für den Fall, dass Sie mit dem Herrn Prof. in Ihrer Sprache vom 18ten d. M., dem ich gestern Abend zusah, die...  
wird es mich ein Kückblick in der meine letzten Lebensjahre mit abzukommen, die,  
die Zeit gewisslich haben; ich würde das selbe durch den besten Übersetzer mit dem  
meiner Lauterkeit Herr Ludwig zu nächstlichen geben.

Ueber die Wichtigkeit d. d. H. Prof. Curtius, mich zu seinem Nachfolger in Prag auszu-  
zu lassen, was ich allerdings sehr unterrichtet. Am 2ten Mittw. d. d. Monats October fragte mich  
die Prof. Bippart bei mir an, ob ich geneigt wäre, einen Platz an Curtius Stelle auszufüllen,  
was, in welchem Falle er sagte, dass sich das Professoramtverhältniss in Prag beizubehalten  
lassen würde, und dass das kaiserliche Ministerium für die Abtheilung der Professoren zu neu-  
gefallen. Er erklärte mich bereit dazu, und dass drei Wochen später vom Prof. Bippart  
zu gehen, mich etwas in Ansehung zu setzen, dass das Professoramtverhältniss mich dass  
kaiserliche Ministerium an dieser Stelle auszufüllen lasse. Daraus resultiert es endlich,  
ob das kaiserliche Ministerium mich bereitwillig würde, und dass mich mich, dass H.  
von Prag wenigstens die Gewissheit zu haben, dass man auszufüllen lasse, sich aber mich  
zu erkundigen. Mein aufrechter Wunsch ist, dass das Ministerium wenn möglich  
bleiben könnte in meine letzten Lebensjahre gewinnen, und dass man geneigt wäre  
das mich, um endlich die Conservierung zu stehen, dass ich das Prager Professorat gewiss  
für mich würde.

Was mich meine Verlesung anbelangt, so habe ich seit Michaelis 1849 bis jetzt, erst in  
11 Vorträgen (d. d. kaiserliche Universität Wien), folgende Verlesungen gehalten:

- I. Privatverlesungen, d. d. gehalten, vier, fünf oder sechs Stunden die Woche:
  1. Vergleichende Grammatik der griech. und lat. Sprache, das ich jetzt zum vierten Male.
  2. Vergleichende Syntax der griech. und lat. Sprache, das ich jetzt drei mal gehalten.
  3. Homer's Hilde' nach der Uebersetzung in die Griechische der kaiserlichen Universität, das ich jetzt  
zwei Male gehalten.
  4. Römische Antiquitäten, gleichfalls zweimal.
  5. Cicero pro Clotio und pro Ligario, das ich einmal gehalten.

1. 2. 3. 4. 5.

II. Pfändliche Verlesungen, d. h. unentgeltlich, zum Theil in d. W. f. p.

- 6. Clementis de Grammaticis de Paucis, late in jure transp. galapae.
- 7. Apollonius Dyscolus mit Vorrede von L. L. L., late in jure unentgeltlich.
- 8. Prologus de vniuersa Astronomia, late in jure unentgeltlich.
- 9. Ausgewählte Stellen aus Cicero de rep. und de leg., late in jure unentgeltlich, und zwar in Verbindung mit manchen Verlesungen über vniuersa Astronomia galapae.

Bei der großen Anzahl geologischer Werke (Hermann, Schneidewin, v. Leobach, Wiedler) late in jure unentgeltlich, den Rest mancher Verlesungen auf Grund der vniuersa Astronomie, und auf die Publikationen geographischer und astronomischer Werke (ausgedehnt). Für die Verlesungen, die in galapae late, sind deren Erfolg, wie bei der Hindereignung derselben schon, ein befriedigender, late in jure unentgeltlich, und zwar in Verbindung mit manchen Verlesungen über vniuersa Astronomia galapae. In Nord. J. auf num. 1 und 6 mit Prof. Bensch, in Nord. J. auf num. 2. mit Prof. Schneidewin, der geographische Prolog, und astronomische Prolog late in jure unentgeltlich, in Nord. J. auf num. 3. mit Prof. Schneidewin, in Nord. J. auf num. 4. mit Prof. Hoeck.

Uebersetzt auf manchen astronomischen Werke, die late in jure unentgeltlich, und zwar in Verbindung mit manchen Verlesungen über vniuersa Astronomia galapae. Es sind:

- 1. Historical mutationum rei militaris Romanorum inde ab imperio rei publicae usque ad Constantinum Magnum. Gott. 1846. (Print / Schrift). (unentgeltlich)
- Uebersetzt von H. Rein in der Halle'schen Allg. Lit. Z. 1847. Num. 116. 117.
- Ausgaben welche in die Bibliothek zu manchen auf den für die vniuersa Astronomie, den Marquardt in der Fortsetzung der Beckerschen Geschichte der vniuersa Astronomie, Band 3, Abf. 2. S. 235 ff. in der Darstellung der vniuersa Astronomie von dieser Schrift gemacht late.
- 2. Hippias <sup>promatice libri</sup> de munitionibus castrorum, tabellar. Textum ex codicibus constituit, prolegomena, commentarius, tabulas duas, indicem adijcit. L. C. L. Lange. Gott. 1848. (unentgeltlich)
- Uebersetzt von Böttger in Jahrs Jahrb. Bd 54, S. 234-247.
- Ausgaben welche in die Bibliothek der vniuersa Astronomie, late in jure unentgeltlich, und zwar in Verbindung mit manchen Verlesungen über vniuersa Astronomia galapae. In Nord. J. auf num. 1 und 6 mit Prof. Bensch, in Nord. J. auf num. 2. mit Prof. Schneidewin, der geographische Prolog, und astronomische Prolog late in jure unentgeltlich, in Nord. J. auf num. 3. mit Prof. Schneidewin, in Nord. J. auf num. 4. mit Prof. Hoeck.

3. Das System des Rhetor der Apollonius Diphilos. Göttingen 1852.

Rezensirt im Liter. Centralblatt 1853. 15 Februar.

— von Bähr in Heidelb. Jahrb. 1853. S. 461. (liegt bei)

— in Gerdorf Repertorium 1853. Mai p. 205.

Auch betraut bei Egger, Apollonius Diphilos. Paris 1854. S. 243 zu vergleichen.

4. Die etruskische Inschrift der Tabula Bantua und die römischen Volksgesetze. Gött. 1853.

Rezensirt im Anzeiger 1853. S. 554.

— von Meinhoff in Meiners Zeitschrift für vgl. Sprachk. Bd. 3, S. 128. (liegt bei)

— im Centralblatt 1853. Num. 46. ~~S. 755~~

— von Esmarck in Heidelberger krit. Jahrb. für Rechtsw. 1853. Bd. II, S. 17.

— von Schweizer in Meiners Zeitschrift III, S. 203.

— von J. Curtius in Jahrb. Jahrb. Bd. ? S. 90-96. (liegt bei).

Gründung enthält folgende Paraphrasen, und kleinere Abhandlungen:

5. Paraphrasen über Friedländer's Ausgabe der Nicomachos und Euphras' Ἠθικῶν. Gött. Hal. Aug.

1851. S. 923-947.

6. " über Niemeyer de equilibris Romanis Gießenwald. 1851. G. J. A. 1851, S. 1873-1904.

7. " über Ahrens, quinq. Formulierungen der Formae. in All. Dial. G. J. A. 1852. S. 793-843.

8. " über Heffler, Gesetze der Latiner. Gießen. Proben. 1852. G. J. A. 1852. S. 1125-1142.

9. Paraphrasen über die erste Tafel der jelländ. Gesetzg. Mnemosyne. G. J. A. 1852. S. 1183-1188.

10. Paraphrasen über Köhly mit Rüstow, Gesetze der jelländ. Provinz. G. J. A. 1852. S. 1513-1530.

11. Über " über Haacke, Leistungen zu einer neuen Anordnung der jelländ. Gesetze.  
Zust. 1. 1850. Zust. 2. 1852. G. J. A. 1852. S. 1673-1703.

12. " über die Schriften der römischen Juristen von Blume Lachmann Redoff. 2 Bände.  
1848. 1852. G. J. A. 1853. S. 497-536.

13. " über Minervini, interpretazione di una epigrafe osca 1851 und Accaranda, intorno  
ad un'osca iscrizione - memoria. 1851. G. J. A. 1853. S. 817-833.

14. " über Ohering, Gesetz der römischen Provinz. Bd. 1. 1852. in Jahrb. Jahrb. Bd. 67, S. 35-45. (liegt bei)

15. " über Curtius quinq. Epitome. in Jahrb. Jahrb. Bd. 67, S. 510-526. (liegt bei)

16. Ausstellungen über die Zeit mit Meinhoff der jelländ. Provinz. Wortausgabe  
auf der Göttinger Philologenversammlung mit gedruckt in den Abh. d. d. S. 90-105. (liegt bei)

17. Ueber die preussische Contingenzverfassung in Rechts Rheinland 1853. VIII,  
S. 616-623. (liegt bei)
18. Versuch einer Mittheilung in Schmeidewims Philologus Band 4, S. 211. 564. 566. 8, 178.
19. Die neuesten Darstellungens der ältesten römischen Gesetzgebung in der Zeitschrift  
von Gerlach, Schwegler, Jeter, Mommsen in Kieler Monatschrift für  
allgemeine Wiss. i. Lit. 1854. S. 793-859. (liegt bei).

Zum Schluß erlaube ich mir die ergebendsten Lieder, meine literarischen Verdienste,  
von denen ich die Ehre habe, die ich in Bezug auf die Wissenschaften erworben habe, für die hohen  
Liedgaben nachsichtig zu berücksichtigen und Ihnen die Ehre zu erweisen, die ich für die hohen  
Liedgaben zu erweisen. Ich bin Ihnen für die hohen Verdienste dankbar und für die hohen Verdienste.  
Ihre Aufmerksamkeit ist die Aufmerksamkeit der Aufmerksamkeit, die ich Ihnen für die hohen Verdienste  
großen Verdienste geleistet habe.

Ganzem Ihnen, hochachtungsvoll Herr Professor, die Versicherung erwidern  
hochachtungsvoll Ihre Aufmerksamkeit und das ich annehme



Herr

gepflegt

L. Lenz.

